

 <p>Kreismuseum Jerichower Land, Genthin / Antonia Beran [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Waschmittelpackung "Spee"</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Handwerk, Gewerbe, Industrie</p> <p>Inventarnummer: VI 929</p>
---	---

Beschreibung

Das Waschmittel "Spee" wurde 1968 vom VEB Waschmittelwerk Genthin als Vollwaschmittel entwickelt. Der Name steht für "Spezialentwicklung". Spee wurde in unterschiedlichen Verpackungsgrößen angeboten.

Zur Kreisdelegiertenkonferenz des FDGB 1968 wurden im Haus der Werktätigen des Waschmittelwerkes in Genthin u. a. Entwurfsvorschläge für die Verpackung des neu entwickelten Vollwaschmittels "Spee" vorgestellt. Bereits einige Tage zuvor hatten auch die Werktätigen des Waschmittelwerkes Gelegenheit, zu diesen Entwürfen ihre Meinung zu äußern. Der ausgewählte Entwurf mit dem Schriftzug blieb bis Anfang der 1980er Jahre das Markenzeichen des Waschmittels.

Der weiße Karton ist in Dreifarbdruk mit den Farben rot, blau und gelb bedruckt. Die Faltschachtel trug zunächst den "Damenkopf", der später durch den Info-Blitz, z.B. "mit intensiver Weißkraft auch für Synthetics", ersetzt wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Pappe, bedruckt
Maße:	Breite: 14,0 cm; Tiefe: 4,5 cm; Höhe: 9,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1968
	wer	VEB Waschmittelwerk Genthin
	wo	Genthin
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	

wer Freier Deutscher Gewerkschaftsbund (FDGB)
wo

Schlagworte

- Verpackung
- Waschen